

Wo lagerst du

Am Mittag (Sext) / StB II: 599

$\text{♩} = 120$

1. Wo la-gerst du mit dei - ner Her-de,
 2. Wir su-chen dich, du bleibst am Ta - ge
 3. Der Mit-tag brennt, hör uns, wir sin-gen,

mit - tags in der hei-ßen Hei - de? Du
 oft im Dun-kel uns ent-schwun-den. So,
 lo - ben dich in die-ser Stun - de. Wir

Was - ser-quell, des Lebens Schattenbaum und
 komm, Ge - lieb - ter, wir ver - lo - ren dich, doch
 lie - ben dich, Herr, uns-re Se - lig-keit, aus

dei - ner Scha - fe Wei - de? Gib
 du hast uns ge - fun - den. Gib
 uns - res Her - zens Grun - de. Gib

1.-3. uns zu trin-ken aus dem Stro-me dei-ner
 Ga - be Got-tes, die wir ken-nen als das

auf - gebroch-nen Seite, die
 Heil, das uns be - frei-te. Amen.

Chords: d, d, d, a, g, F, C, d, g, A, d, D, G, A, A⁷, D, A⁷, D, 3. Str.

MELODIEN zu einigen Hymnen aus dem STUNDENBUCH

Version 2.0 mit Akkorden (Mai 2019)

Herausgeber: Hatto von Hatzfeld SDB <hatzfeld@donbosco.de>
 Melodien und Notensatz (mit Lilypond) vom Herausgeber

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen
 liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für
 die dem Stundenbuch entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

Du Wort, das der Vater spricht

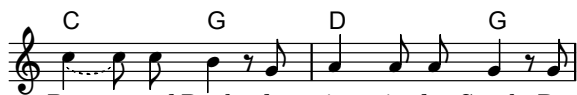
StB II: 592, III: 249, 304, 374, 429, 500, 556, 627, 680



1. Du Wort, das der Vater spricht, be-
2. Herr, gib uns zu trinken davon. Dein
3. Du Wort des Herrn bist ein Schwert, das



hältst deine Gott-heit nicht als
Wort ist nicht ir-gend-ein Ton. Es
Seh-ne und Mark durch-fährt und



Beu-te und Raub, du springst in den Staub. Du
dringt in uns ein wie Feuer, wie Wein: Wer
Wahr-heit heißt und Macht ist und Geist, das



Le-ben, du Licht, wirst Mensch, der zerbricht;
glaubt, der hat schon das Le-ben im Sohn,
e-wig währt und uns ver-klärt



da flie-ßen die le-ben-spen-den-den
dem Ur-quell der le-ben-spen-den-den
in der Kraft der le-ben-spen-den-den



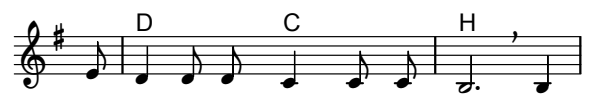
Was-ser des Heils. Hal-le-lu - ja.
Was-ser des Heils. Hal-le-lu - ja.
Was-ser des Heils. Hal-le-lu - ja.

Was habt ihr gesehen

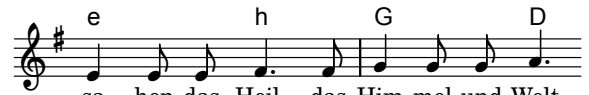
Apostelfeste / StB I: 904, II: 1054, III: 1068



1. Was habt ihr ge-se-hen in je-ner Zeit,
2. Was habt ihr ver-nommen in je-ner Zeit,
3. Nun herrscht ihr mit Christus in E-wig-keit



A-pos-tel des Herrn, auf dem See? Wir
A-pos-tel des Herrn, auf dem Berg? Wir
im Glan-ze der Stadt, sei-ner Braut. So



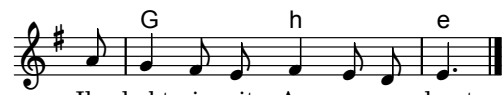
sa-hen das Heil, das Him-mel und Welt
hör-ten sein Wort: Seid al-le be-reit!
preist ihn mit uns in Freu-de und Lob,



im e-wi-gen Le-ben er-hält. O
Das Him-mel-reich bricht in die Zeit. O
der euch auf zwölf Thro-ne er-hob. O



Herr-lich-keit Got-tes in Je-sus Christ!
Gna-de, o Lie-be in Je-sus Christ!
se-lig, ihr Freun-de des Herrn Je-sus Christ!



Ihr habt sie mit Au-gen ge-schaut.
Ihr habt sie mit Au-gen ge-schaut.
Euch hat er sein Reich an-ver-traut.

Jordan sing

Zum Fest der Taufe des Herrn / StB I: 327

$\text{♩} = 120$

1. Jor - dan sing! Schwing dei - ne Was - ser
 2. Mensch - heit, auf! Lauf ihm ent - ge - gen,
 3. Herr - li - ches All! Fall vor ihm nie - der,

ü - ber die Wüs - te hin. Trunken bist du vom
 dei - ne Ge - burt ist nah! Sieh, der Ge - liebte, die
 bring dich als Ga - be dar! Christus verwan - delt

Glanz da - rin: Je - sus, der Chris - tus,
 Hoch - zeit ist da: Trink sei - nen Wein, den
 dich wun - der - bar. E - wi - ges Le - ben

steht als Lamm in den Flu - ten.
 neu - en, glü - hen - den, gu - ten!
 wird dich im To - de durch - blu - ten!

Erwartet den Herrn

Advent, Morgen / StB I: 5; II: 589; III: 249 u.a.

$\text{♩} = 120$

1. Er - war - tet den Herrn, steht als
 2. Ent - zün - det die Lam - pen, ihr
 3. γ Du wirfst dein Feu - er zur

Knech - te be - reit an der Tür. Schon
 Mäg - de, er - glü - het im Geist im
 Er - de und willst, dass es brennt, und

jaucht je - der Stern, seht, er kommt, seht, er
 Kom - men des E - wig - ge - lieb - ten, der
 wir sind der Mund, der an - be - tend dein

kommt, wir sind hier. Komm, Herr
 Ky - ri - os heißt. Komm, Herr
 Kom - men be - kennt. Komm, Herr

Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr

Je - sus, Ma - ra - na - tha. _____
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. _____
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. _____

Heil dem Tage

Am Sonntag / StB I:388, II:258,591, III:169,319,572



1. Heil dem Ta - ge, der uns - re Ta - ge
2. *Licht vom Him-mel hellt un - ser Dun- kel*
3. Tri - um - phie-rend steht er vom Gra - be
4. Brü - der wer - den En - gel und Se - li -
5. *In die Chö - re se - li - ger Him-mels-*
6. Sieg - be - zwun-gen ist nun des To - des



krönt, Tag des Sie - ges, da Chri-stus auf - er -
auf: *Chri-stus öff - net Grä - ber und To - ten -*
auf, hebt uns Menschen in die er - lö - ste
ge, Chri - sti Lie - be eint sie verklärt im
lust mischt die Kir - che rings auf dem Er - den -
Macht, Sie - ges-freu - de füllt uns - re See - le



stand, Tag der Son - ne, die al - le Welt ver -
reich, *stif - tet Frieden, ei - nigt im Neu - en*
Welt, führt dem Va - ter sei - nen ver - lor - nen
Licht, und sie sin - gen ihm, der als Sie - ger
rund tau - send - stim - mig jauchzend den Ju - bel -
ganz: Gott im Him - mel Eh - re und Herrlich -



klärt: Tag des Christus.
Bund Erd und Him - mel.
Sohn in die Ar - me.
thront, Freu - den - hym - nen.
ruf „Hal - le - lu - ja“.
keit, Fried' auf Er - den. A - men.

Hört die Mahnung der Schrift

Fastenzeit / StB II: 5



1. Hört die Mah - nung der Schrift:
2. Maß - voll le - be der Leib,
3. Zei - chen schau - en wir nun,
4. Lasst uns lo - ben den Herrn,



Jetzt ist die Zeit der Gna - de da.
wach - sam und lau - ter sei der Geist.
Ir - di - sches wird zum Bil - de hier;
lie - ben die Wer - ke, die er schuf.



Pau - lus sagt uns das Wort:
dass der Weg die - ser Zeit
denn das krei - sen - de Jahr
froh er - war - ten den Tag,



Jetzt ist die Stun - de uns - res Heils;
Durch - gang zur Auf - er - ste - hung sei.
lässt nach des Win - ters Frost und Nacht
der die Ver - hei - ßung uns er - füllt!



em - pfangt nicht ver - geb - lich die
Die Er - de zu hei - len schuf
den Früh - ling die Er - de für
Dem Va - ter, dem Soh - ne, dem



gött - li - che Ga - be.
Gott die - se Ta - ge.
O - stern be - rei - ten.
Geist sei die Eh - re.